

EMO 2025, Halle 6, Stand F30

Revolution in der Fertigung: Optimize MyProgramming /3D Scanner transformiert die werkstatorientierte CNC-Programmierung

- **Optimize MyProgramming /3D Scanner ist eine steuerungsintegrierte Lösung für die werkstatorientierte CNC-Programmierung auf Grundlage von 3D-CAD-Geometrie.**
- **Das Produkt reduziert Programmierzeiten und verbessert die Produktqualität, indem Fehlerquellen reduziert werden.**
- **Optimize MyProgramming /3D Scanner kann nahtlos in Sinumerik Operate integriert werden und kann ohne zusätzliches Training genutzt werden.**
- **Als Teil des Siemens Xcelerator Portfolios und durch die erfolgreiche Pilotierung mit DMG MORI macht der 3D-Scanner innovative CNC-Programmierungstechnologien nun für weitere Hersteller zugänglich.**

Mit Optimize MyProgramming /3D-Scanner stellt Siemens auf der EMO 2025 eine wegweisende Softwarelösung vor, die die werkstatorientierte CNC-Programmierung grundlegend verändern wird. Die innovative Software verbindet modernste 3D-Analysetechnologien mit Programmierung direkt an der CNC-Steuerung und maximiert so Effizienz, Präzision und Qualität in der Produktion. Optimize MyProgramming /3D-Scanner ist Teil des Siemens-Xcelerator-Portfolios und bereichert dieses durch fortschrittliche Technologien zur Prozessoptimierung in der Fertigung.

Programmierung direkt an der Steuerung

Die Lösung zeichnet sich durch die direkte Integration in Sinumerik Operate aus. Dadurch können Anwender Programme direkt an der Steuerung erstellen und optimieren. Durch die nahtlose Übertragung von Geometrieinformationen aus 3D-CAD-

Modellen in die Programme entfallen umständliche und fehleranfällige manuelle Eingaben. Diese Funktion spart erheblich Zeit und Kosten und minimiert Fehlerquellen.

Effizienz und Qualität durch automatische Datenübernahme

Der 3D-Scanner bietet maßgeschneiderte Vorschläge für Fertigungsstrategien, die auf geometrischen Merkmalen basieren. Diese Funktion führt nicht nur zu einer enormen Zeit- und Kostenersparnis, sondern auch zu einer besseren Parametrierung der Bearbeitungszyklen, wodurch Programmierfehler vermieden und somit eine konstant hohe Qualität in der Produktion erreicht wird. Durch die Integration von Optimize MyProgramming /3D-Scanner können Maschinenhersteller die Attraktivität ihrer Produkte im Wettbewerb steigern und überzeugen Kunden durch messbare Effizienz- und Qualitätsvorteile in der Produktion.

Zusammenarbeit mit DMG MORI

Die Software wurde erfolgreich mit dem Maschinenhersteller DMG MORI pilotiert. Dabei hat sich gezeigt, dass der 3D-Scanner eine leistungsstarke Ergänzung zur Optimierung von Fertigungsprozessen darstellt und sich nahtlos in bestehende Systeme integrieren lässt. Optimize MyProgramming /3D-Scanner ist als Standardoption in allen DMG MORI-Maschinen integriert, die mit Sinumerik One ausgestattet sind. Die Software steht ab Herbst auf dem Markt zur Verfügung.

Verfügbarkeit und Unterstützung

Optimize MyProgramming /3D-Scanner ist als Dauerlizenz für die reale Werkzeugmaschine aber auch als Option für deren digitalen Zwilling auf Basis von Run MyVirtual Machine erhältlich. Erfahrene Dienstleister betreuen die Projekte und bieten umfassende Beratung sowie Implementierung. Dadurch wird eine nahtlose Integration der Software in moderne Produktionsumgebungen gewährleistet.

Mit dieser Einführung bekräftigt Siemens sein Engagement, die Zukunft der Fertigungsindustrie durch fortschrittliche Technologien und effiziente Lösungen zu gestalten. Optimize MyProgramming /3D-Scanner setzt neue Maßstäbe in der CNC-Programmierung und ermöglicht es Fertigungsunternehmen, ihre Produktionsprozesse effizienter und qualitativ hochwertiger zu gestalten.



Mit Optimize MyProgramming /3D-Scanner können Anwender Programme direkt an der Steuerung erstellen und optimieren.

Diese Presseinformation sowie Pressebilder finden Sie unter <https://sie.ag/tUAXB>

Weitere Informationen zu Siemens auf der EMO finden Sie unter www.siemens.com/presse/emo25

Kontakt für Journalisten

Katharina Rebbereh

Tel.: +49 172 841 35 39

E-Mail: katharina.rebbereh@siemens.com

Folgen Sie uns auf **Social Media**

X: www.x.com/siemens_press und <https://x.com/siemensindustry>

Blog: <https://blog.siemens.com/>

Siemens Digital Industries (DI) befähigt Unternehmen jeder Größe in der Prozess- und diskreten Fertigungsindustrie, ihre digitale und nachhaltige Transformation über die gesamte Wertschöpfungskette hinweg zu beschleunigen. Das innovative Automatisierungs- und Softwareportfolio von Siemens revolutioniert das Design, die Umsetzung und Optimierung von Produkten und Produktion. Und mit Siemens Xcelerator – der offenen digitalen Business-Plattform – wird dieser Prozess noch einfacher, schneller und skalierbarer. Gemeinsam mit unseren Partnern und unserem Ökosystem ermöglicht Siemens Digital Industries seinen Kunden, eine nachhaltige Digital Enterprise zu werden. Siemens Digital Industries beschäftigt weltweit rund 70.000 Mitarbeiter.

Die Siemens AG (Berlin und München) ist ein führendes Technologieunternehmen mit Fokus auf die Felder Industrie, Infrastruktur, Mobilität und Gesundheitswesen. Anspruch des Unternehmens ist es, Technologie zu entwickeln, die den Alltag verbessert, für alle. Indem es die reale mit der digitalen Welt verbindet, ermöglicht es den Kunden, ihre digitale und nachhaltige Transformation zu beschleunigen. Dadurch werden Fabriken effizienter, Städte lebenswerter und der Verkehr nachhaltiger. Als führendes Unternehmen im Bereich industrieller Künstlicher Intelligenz nutzt Siemens sein umfassendes Fachwissen, um KI - einschließlich generativer KI - auf reale Anwendungen zu übertragen und entwickelt KI-Lösungen für Kunden aller Branchen, die einen echten Mehrwert bieten. Siemens ist mehrheitlicher Eigentümer des börsennotierten Unternehmens Siemens Healthineers, einem weltweit führenden Anbieter von Medizintechnik, der Pionierarbeit im Gesundheitswesen leistet. Für jeden Menschen. Überall. Nachhaltig. Im Geschäftsjahr 2024, das am 30. September 2024 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 75,9 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 9,0 Milliarden Euro. Zum 30.09.2024 beschäftigte das Unternehmen auf fortgeführter Basis weltweit rund 312.000 Menschen. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.